



20.2.25
VORTRAG
STEPHAN
SCHMIDLIN

STEPHAN SCHMIDLIN

Die Skulptur «Feuer»

Seit dem vergangenen Sommer prägt ein eindrucksvolles Kunstwerk unseren Parkplatz vorm Hotel. Viele Arosener Gäste, die am Hotel vorbeigehen, halten für einen Moment inne und bestaunen das Objekt. Es lohnt sich, der Skulptur eine nähere Betrachtung zu schenken. Das Objekt ist eine speziell für den Hof Maran angefertigte Statue des renommierten Holzbildhauers Stephan Schmidlin. Er ist Sculpteur und führt ein Atelier in Cham. Der Holzbildhauer stellte schon an der Art Chicago, in London sowie in Monaco aus. In Monaco enthüllte Fürst Albert persönlich die von Schmidlin angefertigte Skulptur «Lothar». Für den Weltfussballverband Fifa sowie für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ESAF stellte Schmidlin ebenfalls Skulpturen her.

«DIE 4 ELEMENTE»

Einigen Gästen könnte die Skulptur – die das Erscheinungsbild der Aussenansicht vom Hof Maran massiv prägt – bekannt vorkommen.

Die Skulptur gehört zur Skulpturen-Serie «Die 4 Elemente», für die Stephan Schmidlin rund zwanzig Figuren zum Thema Feuer, Wasser, Luft und Erde erschaffen hat. Die meisten Objekte der Serie sind aus Holz gefertigt. Am aufwendigsten war die Umsetzung des Elements Feuer. «An der passenden Bronzeskulptur habe ich ein halbes Jahr lang gearbeitet», so Schmidlin.

Die Originalskulpturen können im Skulpturenpark beim Hotel Riverside in Glattfelden besichtigt werden. Der Skulpturenpark eignet sich übrigens nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Was Stephan Schmidlin besonders auszeichnet, ist, dass er seinen Skulpturenpark bereits zu Lebzeiten verwirklichen konnte – eine seltene Ehre, die nur wenigen Künstlern zuteilwerden wird.

Für den Hof Maran hat Stephan Schmidlin eigens eine «alpine Variante» der Skulptur «Feuer» gestaltet, die so weltweit einmalig ist. Während beim Original eine Cervelat über dem Feuer gebraten wird, hat Stephan Schmidlin für den Hof Maran eine Variante erschaffen, bei der die fünf Personen Käse im Caquelon über dem Feuer erwärmen. Somit passt es perfekt in die Bergwelt Arosas.

Das «Feuer» im Fondue-Caquelon symbolisiert die Wärme an kalten Tagen im Schnee. Es soll die Hände und den Geist an kalten Wintertagen erwärmen.

Während Stephan Schmidlin beim Original mittels Gases ein tatsächliches Feuer entfacht, erzeugt im Hof Maran ein warmes Licht den feurigen Charakter. Hintergrund ist hauptsächlich die Frage der Sicherheit, um im trubeligen Alltag mit vielen Gästen keine Gefahr darzustellen. Die 1,5 Tonnen schwere Bronzeskulptur durchlief einen langwierigen Produktionsprozess, der etwa ein halbes Jahr dauerte. Zu Beginn einer

Idee entstehen die ersten Skizzen, und Stephan Schmidlin fertigt ein kleines Modell aus Wachs. Danach wird ein Negativ angefertigt. Dieses wird heutzutage aus Silikon hergestellt und mit Gips stabilisiert. Anschliessend wird die Bronzefigur gegossen. Das Anfertigen einer Statue beinhaltet unzählige einzelne kleine Arbeitsgänge. Das ist der Grund, warum eine solche Statue oft mehrere Monate Produktionszeit benötigt.

Gefertigt wurde die Skulptur in der Kunstgesserei Hutter in Amriswil, die für ihre hochwertigen Gussprodukte, insbesondere in den Bereichen Kunstguss bekannt ist.

Besonders eindrücklich wirkt die Skulptur am Abend. Auch die unterschiedlichen Jahreszeiten geben der Skulptur ihre ganz eigene Ausstrahlung. Sei es, wenn der Schnee sanft rieselt, oder im Sommer die ersten Sonnenstrahlen die Statue in ein rötliches Licht tauchen.

«DIE 3 GOLFER»

Vielen Gästen ist sicher auch das zweite Objekt von Stephan Schmidlin im Hof Maran – «Die 3 Golfer» – bekannt. Es zierte seit vielen Jahren den Eingang des Hotels. Die Ansammlung der drei Golfer ist in der Art einzigartig. Stephan Schmidlin, selbst passionierter Golfer, hat hier die unterschiedlichen Stadien des Schwungs eines Golfers abgebildet. Das Objekt ist aus Bronze und besticht durch einen schönen Grünerton. Die Bildung von Patina auf Bronze ist eine chemische Reaktion, die durch die Einwirkung von Luftfeuchtigkeit, Sauerstoff und anderen Umwelteinflüssen entsteht und dem Objekt die angenehme grüne Farbe beschert.

schmidlin-sculpteur.ch



Zur Person Stephan Schmidlin

«DIE SCHWIERIGSTEN AUFGABEN MAG ER AM LIEBSTEN»

Ob als Kunstturner, Kabarettist oder Künstler – wenn Stephan Schmidlin etwas macht, dann macht er es richtig. Stephan Schmidlin ist vielen auch als Teil des Komiker-Duos Schmirinskis bekannt. Seinen Erfolg – ganz egal in welcher Lebensphase – hat er vor allem seiner Kreativität, Disziplin und Zielstrebigkeit zu verdanken.

Unser Tipp: Das Buch «Schmidlin» – eine hochwertige Sammlung der Skulpturen, die Stephan Schmidlin über Jahre geprägt haben – liegt in unserer Hotelbar aus. Gönnen Sie sich ein paar anregende Momente mit der Visitenkarte seiner Werke bei einem lokalen Tropfen vorm Cheminée.